

# Dorfzytig

AUSGABE 11 | MÄRZ 2023



# In dieser Ausgabe



Vorwort	3
Informationen aus der Einwohnergemeinde	5
Informationen aus der Bürgergemeinde	6
Informationen aus dem Dorfleben	8
Anno dazumal	16
Allgemein	18

# Vorwort

**VON CHRISTOF WALKER**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neuendorf

Seit fast eineinhalb Jahren darf ich für Sie das Amt als Gemeinderat ausführen. Das heisst, das erste Lehrjahr ist durch. Aus Fehlern kann man lernen, heisst es so schön. Der neue Rat hat wahrlich einiges dazugelernt.

Ich persönlich habe gelernt, dass gegeneinander nicht funktioniert. Wir müssen lösungsorientiert handeln. Die Verpolitisierung unserer Themen müssen wir in den Griff bekommen. Wir sieben sind gewählt, im Sinne von Neuendorf zu handeln, um das Bestmögliche für unser Dorf zu erreichen. Egal, welcher Partei wir angehören.

Gelernt habe ich auch, was es braucht, Neuendorf am Laufen zu halten. Ein grosser Dank gilt unserer Verwaltung, inklusive aller Mitarbeiter und der Schule. Die Pandemiejahre benötigten sehr viel Kraft und Energie. Alles musste unter erschwerten Bedingungen erledigt werden. Nach der Lockerung haben von allen Seiten sehr viele Themen wieder Fahrt aufgenommen. Viele Extrameilen mussten bewältigt werden. Leider erkrankte im Frühjahr 2022 unsere Verwaltungsleiterin ernst, das führte auf der Verwaltung zu weiterer Arbeitsverteilung und es musste noch mehr geleistet werden.

Danke auch allen Personen, die in ihrer Freizeit bereit sind, etwas fürs Dorf zu tun und in einer Kommission aktiv sind. Man exponiert sich in der Gemeinde und ist somit angreifbar. Oft fehlt für diese Arbeit Wertschätzung und manchmal schäme ich mich sogar für das Gegenüber, das mit Vorwürfen nicht spart. Im Moment eines Entscheides liegen die aktuellen Fakten auf dem Tisch. Im Nachhinein hätte ich in meinem Leben schon viele Entscheide revidiert. Wir müssen vorwärtsschauen und mit der neuen Situation wieder die besten Entscheidungen treffen.

Und dann gibt es noch die Vereine mit ihren vielen Mitgliedern und den Zugpferden in den Vorständen, die das kulturelle und sportliche Leben aktiv mitgestalten. Oder auch die Redakteure, Gestalter und Mitschreiber dieser Zeitung. Und viele, die im Stillen für das Wohl der Gemeinde unterwegs sind.

Alle Posten müssen immer wieder neu besetzt werden, darum macht es wie ich: Gemeinderat kann ich nicht, das probiere ich.

Oder

Schreiben ist nicht mein Ding, ich schreibe das Vorwort der Dorfzeitung.

**Danke** an alle, die für die Gemeinde etwas wagen, sich exponieren und ihre Freizeit zum Wohle des Gemeindelebens einsetzen.

Christof Walker, Gemeinderat, Turner und Fűrwehrmaa gsi





# Saisonales Hoflädeli mit erntefrischen Produkten

- Grüner Spargel
- Maibeeren
- Erdbeeren
- Himbeeren
- Heidelbeeren
- Straussenei-Teigwaren
- Frische und leere Strausseneier

Zum Selberpflücken:  
Erdbeeren und Heidelbeeren

Aktuelle Informationen wie Öffnungs-  
zeiten und Produktangebote finden Sie  
auf unserer Homepage  
**[www.beeren-stark.ch](http://www.beeren-stark.ch)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Familie von Arb



# Allgemeine Informationen aus der Gemeindeverwaltung

BERICHT **VON CLAUDIA I. BARRER**

## EINWOHNERDIENSTE / STATISTIK

Nach wie vor ist die Einwohnerzahl zunehmend. Für die Interessierten nachfolgend ein paar statistische Eckdaten:

<b>Einwohner</b>	<b>Jahr</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
(ständige Wohnbevölkerung)		2383	2342	2278	2259	2246	2158	2086	2047	2025	2068
- Frauen		1169									
- Männer		1214									
- davon Ortsbürger		567	(23,79%) Abnahme gegenüber Vorjahr: 0,16%								
- davon Ausländer		386	(16,20%) Zunahme gegenüber Vorjahr: 0,79%								
- Geburten 2022		20									
- Todesfälle 2022		17									

In unserer Gemeinde sind mittlerweile 41 unterschiedliche Nationalitäten vertreten. An der Spitze sind:

Deutschland	mit 91 Personen
Italien	mit 49 Personen
Kosovo	mit 44 Personen

### IN EIGENER SACHE: KORRIGENDUM

In der Ausgabe 10/2022 auf Seite 10 wurde beim Bericht der «Chropftube Senioren Neuendorf» als Berichtverfasserin Antoinette von Arx publiziert. Das ist falsch. Der Bericht wurde von Urs Nützi verfasst. Die Redaktionsleitung entschuldigt sich für diesen Fehler.

# Sicherheitsholzerei und Neugestaltung Waldrand Aegerten

BERICHT VON REVIERFÖRSTER STEFAN PROBST

Entlang des Grubenweges, östlich des Grubenareals in der Aegerten, entsteht neu ein gestufter Waldrand. Dafür und aus Sicherheitsgründen wurde der alte Baumbestand entlang der Strasse gefällt. «Mehr Platz für niederwachsende Pflanzen und die Waldtiere» lautet dabei das Motto.

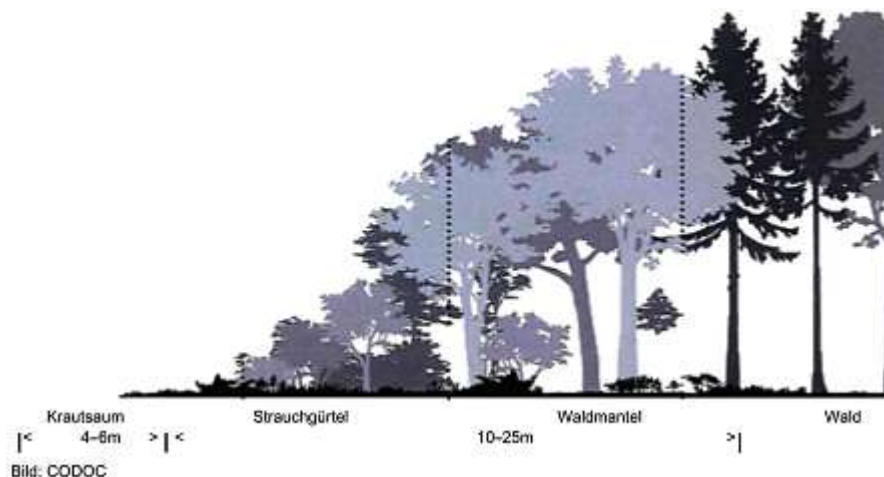
Auf einer Länge von ca. 130 m mussten aus Sicherheitsgründen die alten Bäume entfernt werden.

Dieser Waldrand war mit alten Eichen bewachsen. Das veränderte Klima in den letzten Jahren hat den Bäumen stark zugesetzt. Grosse Äste und ganze Kronenteile sind im Laufe der letzten Jahre abgestorben. Was normalerweise ein natürlicher Prozess und ökologisch auch sehr wertvoll ist, wurde an dieser Stelle zunehmend zu einem Sicherheitsproblem. Immer wieder sind grosse Äste auf die darunterliegende Strasse gefallen und wurden zur Gefahr.

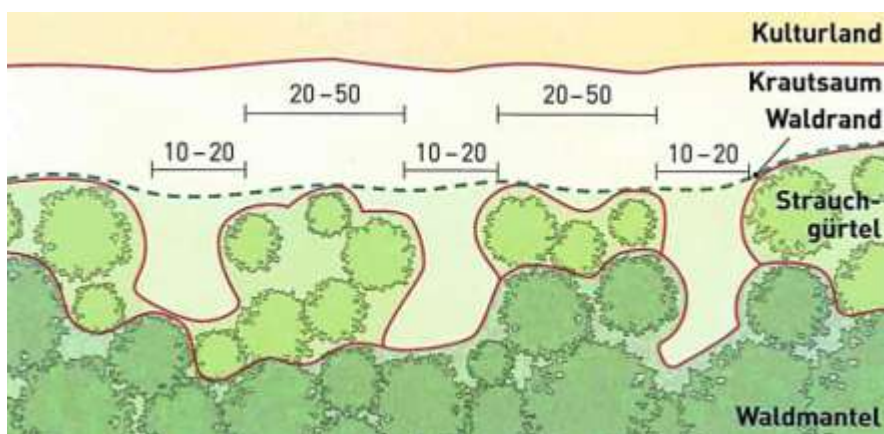
Diese Strasse ist sehr stark frequentiert. Einerseits ist sie die Zufahrt zur Abbaustelle der Kiesgrube und zum Aegertenwaldhaus, andererseits wird die Strasse sehr gerne von erholungssuchenden Leuten, wie Spaziergängern und Velofahrern, genutzt. Die Gefahr, dass in der nächsten Zeit etwas passieren könnte, hat den Forstdienst dazu bewogen, die Bäume zu fällen.

## ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG

Um das Gebiet zusätzlich zu den bestehenden ökologischen Ausgleichsflächen, wie dem Biotop und den Ersatzflächen im Kieswerk, aufwerten zu können sowie eine Vernetzung zum Wald und Kulturland herzustellen, wird hier ein stufiger Waldrand gestaltet. Gestufte Waldränder sind Übergangszonen zwischen Wald und Kulturland. Ein optimal aufgebauter Waldrand ist stufig und strukturreich. Er umfasst drei eng vernetzte Zonen. Krautsaum, Strauchgürtel, Waldmantel. Er weist einen unregelmässigen Verlauf auf und umfasst im Idealfall Buchten.



Schematische Darstellung eines stufigen Waldrands.



Der stufige Waldrand bietet viele Lücken und Unterschlupf für Tiere.

Der stufige Waldrand hat einen hohen Anteil an wertvollen oder seltenen Strauch- und Baumarten. Er bietet vielen Tier- und Pflanzenarten einen idealen Lebensraum. Pflanzen, die viel Licht brauchen und im Inneren des Waldes nicht gedeihen können, finden hier einen guten Standort. Wildbienen, Ameisen, wärmeliebende Eidechsen und Schlangen bevorzugen diese Umgebung. Viele Fledermäuse nutzen ihn als Jagdrevier, da er reich an Insekten ist. Viele Vogelarten nisten und brüten am Waldrand. Das Wild findet darin Schutz

und Platz für eine ungestörte Nahrungsaufnahme.

**NEUGESTALTUNG  
WALDRAND AEGERTEN**

Im Bereich der gefälltten Bäume werden im Frühling 2023 Sträucher gepflanzt und ein neuer Waldrand gebildet. Auf der Fläche von 2600 m<sup>2</sup> werden rund

2000 einheimische Heckenpflanzen, Wildobst und Bäume gepflanzt.

Die Pflanzen werden so gesetzt, dass Buchten und kleinere offene Flächen entstehen. Zusätzlich werden sogenannte Kleinstrukturen gebildet, das sind z. B. Ast- und Steinhäufen. Hinter diesem Waldrand werden dann im

Herbst 2023 wieder Eichen, gemischt mit Hainbuchen und Linden, gepflanzt. Diese Eichenfläche erstreckt sich bis zum Hessenbahnweg. Eichen, Linden und Hainbuchen gelten als ökologisch und forstlich wertvoll und sind sogenannte klimafitte Baumarten.



Kiesgrube Aegerten – Standort stufiger Waldrand.

Weitere Infos auf [www.BG-Neuendorf.ch](http://www.BG-Neuendorf.ch)



**AGENDA**

**Do., 15. Juni 2023, 20 Uhr**  
Dorfhalle: Rechnungsgemeinde  
**Sa., 24. Juni 2023**  
Waldarbeitstag

# Ein Konzert mit der Queen – tot oder lebendig

BERICHT VON PASCAL HEIM



Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf stand unter dem Motto «In Memory of her Majesty». Der Titel des Konzerts musste während der Vorbereitung angepasst werden. Die Umsetzung war trotzdem ein Erfolg.

Zwei Jahre lang wurden die Vorbereitungen auf das traditionelle Konzert der Musikgesellschaft Neuendorf durch COVID zunichtegemacht. Dieses Jahr sollte es aber klappen, waren sich die Verantwortlichen einig. Frischen Mutes wurde das Thronjubiläum der britischen Queen Elizabeth II zur erfolgversprechenden Vorlage für ein Konzertprogramm erkoren. «In the Name of her Majesty» sollte der Titel des Konzerts werden. Die Stückauswahl erfolgte entsprechend, der Probetrieb startete und dann geschah das Unvorstellbare ... die Queen verstarb! Flugs mussten die Planungen angepasst werden, der Titel

wurde zu «In Memory of her Majesty» umgewandelt und der Ablauf des Konzerts musste neu aufgegleist werden.

Dass es die Musikantinnen und Musikanten aus Neuendorf gewohnt sind, sich kurzfristig auf neue, nicht beeinflussbare Gegebenheiten einzustellen, haben sie an ihrem Jahreskonzert vom Samstag, 21. Januar eindrücklich bewiesen. Eine musikalische Rückschau auf das Leben und Wirken der Queen, untermalt mit vielen eingängigen Melodien, konnte das Publikum begeistern. Das Konzert startete mit «Pomp and Circumstance», wobei das Stück für den Einmarsch der verschiedenen Register etwas abgeändert wurde. Beginnend mit den Perkussionisten, betraten abwechselnd die verschiedenen Register die Bühne und stimmten in die eindrückliche Melodie ein, bis schliesslich alle MusikantInnen gemeinsam das

Stück vollendeten. Die erste Hälfte des Konzerts war geprägt von traditionellen britischen Melodien, welche die Musikgesellschaft Neuendorf beispielsweise mit dem Stück «English Folk Song Suite» bestens zur Geltung brachte. Stille und fein besetzte Pianostellen wechselten sich mit brachialen Fortissimo-Passagen ab. Der Wechsel zwischen den verschiedenen Tempi wurden bravourös gemeistert. Mit «Candle in the wind» wurde der grösste Hit von Elton John auf sehr emotionale Weise interpretiert und erinnerte an den tragischen Tod von Lady Diana. Mit der englischen Nationalhymne wurden die ZuhörerInnen in die Pause entlassen.

Den zweiten Teil eröffnete die Musikgesellschaft mit einem Medley mit den berühmtesten «James Bond»-Melodien rasant, quasi im Auftrag ihrer Majestät. Nach der Titelmelodie aus den altherwürdigen «Miss Marple»-Filmen wurde zum Abschluss des Jahreskonzerts noch eine kleine Reise durch das Untertanengebiet der Queen gemacht. England wurde mit dem Stück «Canterbury Choral» durch eine sehr emotionale, getragene Melodie gewürdigt. Das Stück wurde von den MusikantInnen aus Neuendorf ähnlich eines Orgelspiels interpretiert. Canterbury als Zentrum der anglikanischen Kirche war für die sehr gläubige Queen ein wichtiger Ort. Mit «A Celtic Impression» wurde Schottland als keltischem Teil von Grossbritannien ein Besuch abgestattet. Schottland ist bekanntlich auch der Landesteil, in dem die Queen im vergangenen September verstorben ist. Mit «Lord Tullamore» wurde ein gran-





dioser Abschluss für das diesjährige Jahreskonzert der Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf gefunden. Die grossartigen Melodien dieses Blasmusikwerks zeichnen musikalisch ein Bild der (nord-)irischen Landschaft. Zum Ende kamen die ZuhörerInnen mit der Vertonung des Neuendörfer Lieds mit dem «Kleeblatt-Marsch» als Zugabe wieder in der Neuendörfer Dorfhalle an, wo sich der Kreis der Erinnerungen an die verstorbene Queen erneut schloss.

#### NÄCHSTE ANLÄSSE UND AUFTRITTE

##### **25./26. März 2023**

Lottomatch, Dorfhalle Neuendorf

##### **30. April 2023**

Ständeli Erstkommunion

##### **6. Mai 2023**

Platzkonzert

##### **14. Mai**

Muttertagsständeli

##### **8. Juni 2023**

Ständeli Fronleichnam

##### **17. Juni 2023**

Regionalmusiktag

Hägendorf-Kappel

#### IN EIGENER SACHE

##### (ANM. DES VORSTANDES):

Am Jahreskonzert 2023 durften wir einen ganz speziellen Jubilar ehren: Bruno Heim trat am 6. August 1973 in die Musikgesellschaft Frohsinn ein und ist somit sage und schreibe 50 Jahre aktives Mitglied und demzufolge Kantonal Ehreveteran. Anfänglich auf dem Flügelhorn, vertritt er nun seit einigen Jahren 50% des Bass-Registers. Von welchem auch gemunkelt wird, dass es sich dabei um das «schönste Register» handelt und Bruno massgeblich dazu beitrage. Bruno war über zehn Jahre im Vorstand als Beisitzer, Materialverwalter und sogar Vizepräsident. Im Absenzenverzeichnis sticht bei ihm das Jahr 1995 ins Auge, in welchem er eine aussergewöhnlich hohe Anzahl Probe-Absenzen aufweist. Der Vermerk «Hausbau» liefert auch gleich die Erklärung hierfür, als denn Bruno ansonsten ein sehr fleissiger Probenteilnehmer ist. Auch neben den Proben, bei denen er mit seiner lockeren und aufheiternden Art schon manchem Dirigenten ein Lachen auf die Lippen zauberte, dürfen wir stets auf Bruno zählen. So steht er jederzeit bereit, wenn es darum geht, eine schnelle, praktische und pragmatische Lösung zu realisieren. Unter anderem war Bruno massgeblich am Bau der 8 m hohen, originalgetreuen XXL-Klarinette beteiligt, welche passend zum Thema des Jahreskonzertes 2015 gebaut wurde.

Der Vorstand gratuliert Bruno im Namen der gesamten Musik ganz herzlich zum speziellen Jubiläum und dankt für alles Geleistete.

# Natur- und Vogelschutzverein Neuendorf

BERICHT **VON MONIKA SPAHR**

Der Natur- und Vogelschutzverein wurde vor 65 Jahren gegründet und ist mit seinen 76 Mitgliedern ein aktiver Verein, der das Naturschutzgebiet in der Aegerten unterhält. Dieses Jahr wird wieder der traditionelle Ornithologie-Grundkurs durchgeführt, um die Vogelwelt mit Theorieabenden und Exkursionen interessierten Personen näherzubringen.

Alle, die einen Einblick in die Vogelwelt rund um das Brünneliwaldhaus erhalten wollen, sind zu unserem Waldhauszornge eingeladen. Um 8 Uhr führen zwei Exkursionleiter durch Wald und Feld. Ab 10 Uhr gibt es ein feines Zornge zu familienfreundlichen Preisen, auch für Leute, die um 8 Uhr noch nicht wach sind.

Das nächste Highlight findet am 2. Juli statt. Von 11 bis 16 Uhr findet der Wald-

tag beim Brünneliwaldhaus statt. Ein neuer Aegertentrail lädt zum Rätseln, Spielen und Erholen ein. Für das leibliche Wohl wird mit Risotto und Bratwurst gesorgt. Bei guten Gesprächen mit Gleichgesinnten vergeht ein schöner Tag im Wald.

Auf der Homepage [www.nvvneuendorf.ch](http://www.nvvneuendorf.ch) erhaltet ihr nähere Informationen über den Verein und seine weiteren Aktivitäten. Wir freuen uns, wenn ihr bei dem einen oder anderen Anlass dabei seid. Gerne beantworten wir auch Fragen.



Brünneliwaldhaus.

# Turnerunterhaltung 2022: «TSV auf Shoppingtour im Neupark»



BERICHT VON MEINRAD MÜLLER

Nach vier Jahren Corona-bedingter Pause konnte der Turn- und Sportverein am 26. November 2022 endlich wieder eine Turnerunterhaltung durchführen. Da im Frühling 2022 die Unsicherheit wegen der Pandemie noch gross war und auch das OK und TK noch zusammengestellt werden musste, konnte die Planung der einzelnen Reigen später als üblich in Angriff genommen werden. Mit viel Einsatz konnten aber alle Vorbereitungen fristgerecht abgeschlossen werden und alles war bereit für den grossen Tag.

Turnerinnen und Jugi-Kinder, verteilt über den ganzen Saal, haben die Vorstellung mit einem Flashmob eröffnet und die Gäste auf die kommenden zwei Stunden in Stimmung gebracht. Ge- konnt und mit viel Witz hat das Team



des roten Fadens getreu dem Motto durch das vielseitige Angebot des Shoppingcenters geführt. Die dazu einstudierten Reigen fanden beim Publikum grossen Anklang, wurde doch immer wieder spontan zum Rhythmus der Begleitmusik geklatscht, und zwei Reigen wurden sogar noch in eine Ehrenrunde geschickt. Die so beglückten Turnerinnen kamen dadurch natürlich noch etwas mehr ins Schwitzen. Aber bekanntlich ist der Applaus der verdiente Lohn für die grosse Vorbereitung. Auch die Tombola fand grossen

Anklang und schnell waren alle Lose verkauft. Die Küchencrew mit neuem Leitungsteam erledigte ihre Aufgabe bravourös und dank dem erstmals eingesetzten elektronischen Bestellsystem konnten alle Bestellungen rasch abgewickelt werden.

An den 13 Darbietungen haben über 170 kleine und grosse Turnerinnen und Turner mitgemacht. Eine der jüngsten Teilnehmerinnen war gerade 3,5 Jahre alt geworden und ihr Grossvater, der 75 Jahre älter ist, stand ebenfalls auf der Bühne. Dazu kamen noch viele Helferinnen und Helfer hinter der Bühne und in der Festwirtschaft, welche für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Dies ist der eindrückliche Beweis, dass Turnen verbindet, über Generationen und über alle Bevölkerungskreise.

Ein grosses MERCI an alle, die an diesem Anlass mitgeholfen haben, insbesondere den Mitgliedern im TK und OK, sowie allen Riegen-Leiterinnen und -Leitern, welche dank grossem Einsatz diesen tollen Anlass erst möglich gemacht haben.



# Der Obst- und Gartenbauverein Neuendorf

BERICHT **VON CHRISTOPH KUHN**



## BAUMSCHNITTKURS

Am Samstag, 14. Januar 2023, führte der Obst- und Gartenbauverein Neuendorf in der Hostet der Familie Klauenbösch den traditionellen Baumschnittkurs durch. Mehr als ein Dutzend Interessierte haben von der kostenlosen jährlichen Weiterbildung profitiert.

Unser Kursleiter Josef Brägger und ehemaliger Zentralstellenleiter des Wallierhofs führte auch dieses Jahr wieder in der gewohnt kompetenten und witzreichen Art durch den Morgen. Das am Baumschnittkurs Gelernte kann, auch wenn der Schnitt am eigenen Baum wieder gut überlegt sein muss, sofort praktisch umgesetzt werden.

## RASENPFLEGEKURS

Ein schöner Rasen wertet jeden Garten auf und doch sind die Geschmäcker unterschiedlich. Mal darf der Rasen Wildblumen beherbergen, mal muss er sattgrün, dicht und frei von Unkraut sein. Am Samstag, 1. April 2023 (kein Scherz) von 9.30 bis 11.30 Uhr führt der OGV im Garten der Familie Kuhn an der Hardgrabenstrasse 18 unter der fachmännischen Führung von Meinrad Müller einen Rasenpflegekurs durch. Dort erfährt ihr alles Hilfreiche über Schnitt, Bewässerung, Düngung, Unkrautbekämpfung und mögliche Rasenkrankheiten.

## WERBUNG IN EIGENER SACHE

Wusstest du, dass der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Neuendorf bereits am 6. März 1930 gegründet und einer der ältesten im Kanton Solothurn ist?

Der OGV ist bestrebt, das unendlich vielseitige Hobby, das die Natur im Hausgarten bietet, allen Interessierten näherzubringen und möglichst viele in ihrem Engagement zu begeistern und zu unterstützen.

Wir freuen uns, dich oder deine ganze Familie bei uns zu begrüßen. Anmelden kannst du dich ganz einfach auf [www.ogv-neuendorf.ch](http://www.ogv-neuendorf.ch)

### OGV-RASENPFLEGEKURS:

**Samstag, 1. April 2023  
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Familie Kuhn, Hardgrabenstrasse 18  
4623 Neuendorf

Der Kurs ist für alle Teilnehmenden gratis. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung notwendig.



# Gschichtezyt in Mundart

BERICHT **VON ANDRÉ LÖTSCHER**



Auf Einladung der Kultur- und Sportkommission fand am Freitag 18. November 2022 eine ganz spezielle Lesung statt. Eine angemessene Schaar interessierter Einwohnerinnen und Einwohner fand den Weg in das Foyer des Primarschulhauses, um dort gespannt den Worten der Oberländer Autorin Irene Graf zu lauschen. Die Autorin las heitere, aber auch nachdenkliche und zur Adventszeit passende Texte und Passagen aus ihren eigenen Büchern in Mundart vor. Ihre Kollegin, Edith Pieren, zeichnete währenddessen zwei tolle, auf die Texte abgestimmte Bilder. Nach der Lesung verkaufte Irene Graf Ihre Werke, welche sie auf Wunsch signierte oder mit persönlichen Widmungen versah. Um die Wartezeiten zu verkürzen, konnten sich die Gäste mit Tee, Kaffee und Chrömli verköstigen. Aus Sicht der Kultur- und Sportkommission war dies ein gelungener Abend. Die vielen positiven Feedbacks der Besucherinnen und Besucher motivieren uns, zu versuchen, weitere Autorinnen oder Autoren nach Neuendorf zu holen.



# Neuendorf im Fasnachtsfieber

BERICHT VON **JACQUELINE KOBLER**

Schottisch – ghüslet 2.0 ist schon wieder Geschichte. Ach, wie schön die 5. Jahreszeit sein kann und wie sehr wir sie vermisst haben. Ausgelassen miteinander feiern, ja, das haben wir nicht verlernt. Bunt, schrill, laut und einfach mal wieder «auf den Putz hauen», das war so richtig schön. Vom Startschuss zur Fasnacht am 11. November 2022 bis am 26. Februar 2023 mit dem obligaten Abschluss, dem Fasnachtsfeuer, konnten wir mit der gesamten fasnachtsbegeisterten Dorfbevölkerung feiern.

## HERZLICHEN DANK!

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern, Vereinen, den DJs, Guggenmusiken, Cliquen, Wagenbauern, Besuchern, Freunden, dem Jahrgang 2004 aus Neuendorf und allen, die wir vergessen haben. Es war eine tolle und kurzweilige Fasnachtszeit! Wir freuen uns jetzt schon, euch alle an der Fasnacht 2024 in Neuendorf wiederzusehen.



FARA-Team.

## MITGLIEDER GESUCHT

Eine solche Fasnacht wäre jedoch ohne ein intaktes OK nicht möglich. Daher sind wir auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, welche uns tatkräftig bei der Planung und Umsetzung der Anlässe in Neuendorf unterstützen.

Hast du ein Talent, wenn es um administrative Arbeiten geht, bist du eher

kreativ unterwegs und gestaltest gerne Flyer oder siehst du dich doch lieber als Unterstützung in der Küche? Egal, wofür du dich begeistern kannst, wir begrüßen dich gerne im Vorstand oder dem Verein FARA Neuendorf. Bei Fragen oder Interesse kannst du dich gerne bei André Löttscher (079 371 68 71) melden.



Chesslete.



Seniorenfasnacht.



Duube Guuge.



Hoger-Gang.



Dorfzwirble.



Chropftuube Senioren.



Sänfduube-Zunft.



Duube Guuge.

# Winter z'Neuedorf

TEXT **VON EDI HEIM**

GELESEN **VON ALEX UND URSULA HEIM (-PFLUGER)**



Früecher heigs aube no richtig strängi Winter geh, net so wie jetz, verzöue die Alte immer wieder. Das stimmt scho, aber es het öu früecher scho Usnahme geh. Afangs vo de Föfzgerjohr het's öu einisch e Winter geh, wo's nome öppe zwee oder drei Santimeter Schnee gha het. Was der Winter aber zu däire Zyt eben no usgmacht het, me het der Winter no lo Winter sy. Denn esch noni jedes Strössli gsalze worde, as sofort wieder schneefrei gse esch. Im ganze Dorf esch nome ei Stross teeret gse, ond zwar d'Dorfstross. Aui angere sy no Naturstrosse gse, wo der Schnee sowieso besser ond länger bliebe esch. Der Schnee esch dur d'Fuehrwärich ond es paar ganz wenigi Öuto feschtgfahre worde, eso, as aui Strosse wiss bliebe sy. Das het natürlich d'Buebe ond d'Meitschi gfröit. Sie hei uf dene verschneite Strosse öberau chönne go schlittle. Im Ongerhobu, uf em Bünewägli ond im Oberhobu het me öberau uf der Stross chönne schlittle. Es esch au net gfährlich gse. Öuto sy uf dene Strosse sozäge keini gfahre. Es het no fasch keini Öuto gha. Z'Neuedorf het nome der Cheeser Bieri, der Dokter Studer ond der onger Schmed eis gha. Die hei aber meischtens müesse schaffe ond hei net eifach chönne im Dorf omefahre.

Dene Schlittler esch höchstens mou es Fuehrwärich mit Ross oder Chüe begänet. Uf em Bünewägli eschs am beschte gse zom Schlittle. Das Fuesswägli esch vom Babilon obenabe, bim Schnoderlisi verby, bis zom Hardgrave gange. Wenn me e guete Schlitte gha het ond die liechti Korve verwötscht het, esch me ohne Witeres bis zom Hardgrave inecho. Wäge dene wisse Strosse mit feschtgfahrem Schnee het me immer gmeint, es sig e rächte Winter gse, öu wens weni Schnee gha het. Wens aber rächt gschneit gha het, denn het me der Schnee mit der Schnützi wäggrumet ond d'Stross weder befahrbar gmacht. D'Stross esch aber nie ganz schneefrei gmacht worde, wöu d'Schnützi nie ganz z'Bode cho esch.

Die grossi Schnützi vo Neuedorf het usgseh wie ne grosse A. Vore der Spitz, mit zwee - öppe ei Meter höche ond siebe bis acht Meter länge - Sitewäng, wo zwöshedrin e Stötze aus Querverbindig gha hei. D'Breiti vo der Schnützi het me chönne verstöue, wenn me d'Stötze witer vore för breiter oder witer hänge för schmauer montiert het. D'Schnützi esch be Normalschnee vo sächs bis acht Ross zoge worde. Hets aber vöu Schnee gha, hei si mängisch zäh bis

zwölf Ross agspannet. Immer zwöi Ross sy näbenang gloffe. Eso het das drü bis sächs Paar Ross geh, wo hingernang die schweri Schnützi zoge hei. Gfühert sy die Ross vo däm Maa worde, wo uf em vorderschte Zuederhang-Ross grite esch. Hinge uf der Schnützi sy immer vier bis sächs oder meh Manne ghocket ond hei d'Schnützi gschütret ond belaschtet, as si besser z'Bode cho esch. Die unbelaschteti Schnützi weer drom eifach öbere Schnee ewägg grötscht. So hei die Buure mit ihre Ross d'Strosse im ganze Dorf gschnützt.

Traktore oder Laschtwäge mit Schneepflüeg hets zo däire Zyt no keini geh. Wenn si d'Dorfstross gruemet gha hei, de sy si z'Härchinge bis zom «Lamm» ond of Niederbochste bis zo der «Linde» gfahre. Bi dene bede Wirtschafte hei si mit ihrem länge Gschpann am beschte chönne cheere. Aber net nome cheere, allwäg öu no iicheere. Mängisch esch dä Halt öu e chli länger gange, as d'Ross hei chönne verschnuufe, hei si gseit.

Uf de bede Strosse, wo vo Neuedorf zom Bahnhof Egerchinge gefühert hei, hets immer am meischte Schnee gha. Dore Wing, wo öbers offene Fäud piffte het, hets der Schnee immer weder zwöische de Schneewaume uf der Stross,



wos höumig gse esch, abglade. D'Arbeiter, wo am Morge früeh z'Egerchinge uf e Zug sy, hei ihri Velo mängisch müesse uf d'Achse neh ond so dore höch Schnee stampfe. Dors Verwäihe und Schnütze esch immer wie meh Schnee zämecho, eso as mängisch meterhöchi Waume gha het. Wäg dene höche Schneewaume het me denn haut öu s'Gfüehl übercho, das sig e rächte Winter gse, ebe so wie früecher. Derbi hets näbedra, uf em Fäud osse, nome zäh oder zwänzg Santimeter Schnee gha. Für d'Ross, wo d'Schnützi hei müesse zieh, esch das die strängschi Strecki gse. Es sy auwäg aui froh gse, d'Ross ond d'Buure, wos zwöschene vo der Schnützi gschöttlet het, wenn si z'Egerchinge be der Bahnhofbeiz acho sy. A

der Huusmuur vo der Beiz hets sogar no Ringe gha för d'Ross azbinge. Ross tuet me jo bekanntlech nome denn abinge, wenn me si vorosse meh oder weniger lang eleini lot lo stoh.

Au bis zo de abglagne Höf, i d'Erle abe ond is Moos ue, esch gschnützt worde. Be dene Zwöschehält uf de Cheerplätz ond be de Buurehöf hets natürlech immer öpis zum Ufwärme geh. För das esch am beschte es Gaffi mit Schnaps oder es lötigs Riiswäuebockbänzin gse. Das esch es Brönnts, es Bazzi oder sösch e Schnaps, gse. Är het aber mindeschtens föfzg Ampeer müesse ha, aues angere esch för die Buure nome Schwachstrom gse. Das het natürlech mängisch Folge gha. So esch öpe mou

eine vo der Schnützi gheit. Einisch sig eine im Schnee sogar verlore gange. En Angere hei si ufs Ross gsetzt ond hei ne mit de Arme ond de Bei am Chomet abonge, as er net abegheit esch. Zobe sigs Ross mit em Ritter droff eleini hei, si heiges gar net müesse ivo. Im Oberdorf sig s'Ross hingerem Mischt-Stöckli, wo vor em Buurehuus gse esch, mit em Ivo droff diräkt i Stall. Är sig deheim im Stall no ne Zyt lang abonge uf em Ross ghocket.

Die jetzige Winter sy scho nöm ganz glich wie früecher. Chum hets chli gschnit, wird aues sofort wäggrumt ond gsalzet, eso, as aui Stosse nöm wiss, sondern schwarz sy. E schwarze Winter esch ebe öpis för die jetzige Zyt.

## SO FUNKTIONIERTS



1. Öffnen Sie die integrierte Kamera- oder QR-Code-App auf Ihrem Smartphone.
2. Halten Sie das Gerät so, dass der QR-Code im Sucher der App angezeigt wird. Das Gerät erkennt den QR-Code und zeigt eine Mitteilung an.
3. Tippen Sie auf diese Mitteilung, um den Link zu öffnen.

# Veranstaltungskalender 2023

## APRIL 2023

- 01.** Sa Gruppenstunde (Jublinis), Jubla
- 01.** Sa Rasenpflegekurs des Obst- und Gartenbauvereins
- 06.** Do 2. Wanderung, Chropftuube Senioren
- 27.** Do Mittagstisch im Rest. Hardeck, Chropftuube Senioren
- 29.** Sa Scharanlass (alle, mit Jublinis), Jubla
- 29.** Sa Jubiläum 10 Jahre TSVN, Turn- und Sportverein

## MAI 2023

- 03.** Mi Kasperlitheater, Untergruppe Mutter & Kind, Frauengemeinschaft
- 04.** Do 3. Wanderung, Chropftuube Senioren
- 05.** Fr Maiandacht, Frauengemeinschaft
- 06.** Sa Gruppenstunde (Jublinis), Jubla
- 06.** Sa Gruppenstunde (2.-4. Klasse), Jubla
- 06.** Sa Gruppenstunde (5.-6. Klasse), Jubla
- 12.** Fr Gruppenstunde (7.-9. Klasse), Jubla
- 12./13.** Fr/Sa 8. Frühlingsfest, Frühlingsfest
- 13.** Sa Muttertagsständeli, Kirche Neuendorf, Gemischter Chor
- 17.** Mi Seniorenfahrt, Kultur- und Sportkommission
- 18.** Do Turnerwanderung (Auffahrt), Turn- und Sportverein
- 24.** Mo Blutspenden, bei Dorfhalle, ab 16 bis 20 Uhr, Samariterverein Gäu
- 27.-29.** Sa-Mo Pfingstlager (ab 2. Klasse), Jubla

## JUNI 2023

- 01.** Do 4. Wanderung, Chropftuube Senioren
- 02.** Fr Feldschiessen + 1. Oblig. Schiesstag, Schiessplatz Neuendorf, 18-20 Uhr Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 03.** Sa Vereinsreise, Obst- und Gartenbauverein
- 03.** Sa Feldschiessen + 2. Oblig. Schiesstag, Schiessplatz Neuendorf, 10-12 Uhr, Schützenverein Neuendorf-Härkingen
- 10.** Sa Gruppenstunde (Jublinis), Jubla  
Gruppenstunde (2.-4. Klasse), Jubla
- 10.** Sa Gruppenstunde (5.-6. Klasse), Jubla
- 13.** Di Gemeindeversammlung (Rechnung 2022), Einwohnergemeinde
- 14.** Mi Frisurenkurs für Kinder und Jugendliche, Untergruppe Mutter & Kind, Frauengemeinschaft
- 15.** Do Rechnungsgemeinde, 20 Uhr, Bürgergemeinde
- 16.** Fr Waldbaden, Frauengemeinschaft
- 17.** Sa Jugendriegenreise, Turn- und Sportverein
- 21.** Mi Präsidentenkonferenz, 20 Uhr, Kultur- und Sportkommission
- 22.** Do Gemeindeversammlung, Pavillon, 20 Uhr, röm.-kath. Kirchgemeinde
- 23.** Fr Gruppenstunde (7.-9. Klasse), Jubla
- 24.** Sa Waldarbeitstag, Bürgergemeinde
- 29.** Do 3. Oblig. Schiesstag, 18-20 Uhr, Schützenverein, Neuendorf-Härkingen

Neuedörfli Lied

Text und Melodie:  
Pfarrer Paul Eggenschwiler

1. Z'mitz i eb-ne Mat-te, voll vo Sunn u. Schat-te, lit es Dorf im Fäld.  
 Zwü-sche vie-le Bäu-me chasch i Hü-ser träu-me und er-läbsch e Wält. Es  
 git e Hei-met, das isch mys Dorf, das isch my  
 Hei-met, s'isch Neu-e-dorf. Es git e Hei-met, das  
 isch mys Dorf, das isch my Hei-met, s'isch Neu-e-dorf.

2. S' Dorf het no s'vertraute  
 Gesicht vo alte Baute,  
 gueti Tradition.  
 Drum si d'Lüt so bhäbig  
 und die Junge läbig,  
 d'Tochter wie der Sohn.

Es git e Heimet, das isch mys Dorf,  
 das isch my Heimet, s'isch Neuedorf.

3. Viel Lüt si do blibe,  
 tüe nes Handwärsch trybe,  
 angri göh i d'Wält.  
 Mänge tuet d'ört truure  
 wie verwaisti Buure,  
 wil ne d'Heimet fählt.

Es git e Heimet, das isch mys Dorf,  
 das isch my Heimet, s'isch Neuedorf.

4. Wenn der Sturm tuet wüete,  
 Chilcheturm tuet hüete  
 d'Lüt und s'Veh und s'Land.  
 Leid und Freude nütze,  
 wenn me sich tuet stütze  
 und als Fründ git d'Hand.

Es git e Heimet, das isch mys Dorf,  
 das isch my Heimet, s'isch Neuedorf.

## IMPRESSUM

GEMEINDEVERWALTUNG NEUENDORF  
 Roggenfeldstrasse 2, 4623 Neuendorf  
 Telefon 062 387 95 00  
 dorfzytig@neuendorf.ch

### März 2023

erscheint 3 × jährlich

### Auflage

1200 Ex.

### Layout | Druck

Merkur Druck AG, Langenthal  
 www.merkurdruck.ch

gedruckt in der  
**schweiz**



## Nächste Ausgabe der Dorfzeitung

Mittwoch, 5. Juli 2023

Annahmeschluss für Artikel/Beiträge: Mittwoch, 7. Juni 2023, 12 Uhr



# Holen Sie sich das Beste oder lassen Sie es liefern

Prodega-Markt  
Transgourmet Schweiz AG  
Industriestrasse 20  
4623 Neuendorf

[transgourmet.ch](http://transgourmet.ch)  
[webshop.transgourmet.ch](http://webshop.transgourmet.ch)

 **TRANS-GOURMET  
PRODEGA**